

Kanada: Gesundheitsministerium warnt vor Atemschutzmasken mit Graphen Nanomaterial

Veröffentlicht 21. April 2021

Die kanadische Gesundheitsbehörde Health Canada warnt aktuell vor Atemschutzmasken, die Graphen enthalten, da der Meldung zufolge die Gefahr besteht, dass Graphenpartikel eingeatmet werden könnten, wodurch gesundheitliche Risiken bestehen könnten. Auch hierzulande sind Atemschutzmasken im Verkauf, die Graphen einsetzen. Bestenfalls ist auf der Packung die Verwendung von Graphen aufgeführt. Bewertungen auf europäischer oder nationaler Ebene liegen bislang nicht vor.

Kaufen Sie keine KN95 Masken, wenn Ihnen dazu keine behördliche Genehmigung vorgelegt wird! FFP2 Masken ohne CE-Kennzeichnung sind keine! Zur CE Kennzeichnung muss eine 4-stellige Nummer der zertifizierenden Stelle angegeben sein.



Graphenoxid in der N95-Maske

Eine Polypropylenschicht ist bereits in derzeitigen N95-Masken vorhanden. Die Forschenden haben diese Schicht jedoch mit einer Mischung aus **Graphenoxid** und Polyvinylidenfluorid ergänzt, wodurch zur passiven Filterwirkung eine aktive hinzugefügt wird. Studien zeigten, dass **Graphenoxid**-Mischungen eine hohe antibakterielle Wirksamkeit aufweisen. Diese Schicht bleibt auch intakt, wenn die Maske mit Desinfektionsmittel behandelt wird.

Eingeatmete Graphen-Nanopartikel verhärten und vernarben die Lunge.

Graphen vergiftet den menschlichen Körper.

Welche Behörde soll im US-Protektorat BRD überprüfen, ob Graphenoxid in den Atemschutzmasken enthalten ist.

Welche Behörde soll im US-Protektorat BRD überprüfen, ob Graphenoxid in den Covid-19-Impfseren ist.

Wenn es um den Schutz der Deutschen geht, ist keine Behörde dafür zuständig.